

der jedoch nicht wieder überbringt. — Ein Einbruchschiff...
ist nicht ermittelt. — Eine Schaufelröhre wurde in vergangener Nacht in der Subiva Wäckerstraße von einem noch unbekanntem Täter gerammt. — Ein Wasserrohrbruch entstand in der Vertriebsstraße.

Aus dem Vereinsleben.

* Der Vorstand des Arbeitervereins des Saals und Saalkreises...
* Der Vorstand des Arbeitervereins des Saals und Saalkreises...
* Der Vorstand des Arbeitervereins des Saals und Saalkreises...

Aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einblendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)
* Der Jender und Salons einiger Häuser in der Königstraße sind auch in diesem Jahre wieder sehr schön mit Blumen art gefirnigt, so daß die Wegster bei der demnächst stattfindenden Beheizung gewiss einen Preis davontragen werden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Mannstraße 3a.
* Geburten (10. August): Der Arbeiter Wilhelm Pfeifer und Ehe Scheiner, Großmutter, 1. und Vater, 7.
* Geburten (10. August): Der Arbeiter Otto Müller und Ehe Scheiner, Großmutter, 1. und Vater, 7.

Vermischtes.

* Bücher in der Luft. Die Luftschiffe haben die eigentümliche Bedeutung...
* Bücher in der Luft. Die Luftschiffe haben die eigentümliche Bedeutung...
* Bücher in der Luft. Die Luftschiffe haben die eigentümliche Bedeutung...

nahm Poincaré an einem Diner beim Großfürsten Nikolaiewitsch teil, an dem der Ministerpräsident Komow, ein Minister und der Reichsfürst Jussow teilnahmen.

Dom Zuge gemalm.

* Paris, 12. August. Der 17jährige William Anderson, der Sohn eines in Paris lebenden englischen Generals, der sich in Boulogne zur Meer aufhielt, wurde gestern, als er das Bahngleis überbrückte, von einem Zuge erschlagen und jürdbrach.

Der neue Sultan von Marokko.

* Paris, 12. August. Die Abdankung des Sultans Mulay Hafid kann als vollgültige Tatsache betrachtet werden. Die französische Regierung wird dem Sultan die Abdankung des Sultans Mulay Hafid...

Schwerer Bankraub.

* New York, 12. August. (Via-Tele.) Einbrecher haben in einer Bank in New York in der vergangenen Woche einen Betrag von zwei Millionen in Markt erbeutet.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

* Berlin, 12. August. Der gegen den Direktor Salin vom Neuen Schaumburger Haus gestellte Antrag auf Eröffnung des Konkurses ist zurückgezogen worden.

* Dresden, 12. August. Wie aus Viebrich am Rhein gemeldet wird, finden die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Geh. Hofrat Prof. Dr. Wallot am Mittwoch, den 14. August, in Oppenheim statt.

* Dresden, 12. August. Die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Geh. Hofrat Prof. Dr. Wallot am Mittwoch, den 14. August, in Oppenheim statt.

Telegraphische Anfangs-Rotierungen.

Table with columns: Berliner Börse, Monday, 13 August 1912. Lists various stocks and their prices.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

* Kassel, 12. August. Im Weisstein des Kaisers wurde heute vormittag in dem Gelände zwischen Kassel und Hann. Münden eine Geschützbatterie abgehalten, bei welcher zwei Wunden über die Fußsohle durch die von roten Partei gehörigen Miniere erschlagen wurden.

Unglücklicher Schuß.

* Leipzig, 12. August. (Via-Tele.) In dem Jagdgebiet von Weisstein bei Leipzig wurde heute morgen der 80 Jahre alte Rentier Hermann Offenbauer, in der Waldstraße in Leipzig wohnhaft, der seit drei Tagen vermißt wurde, tot aufgefunden.

Ein Segelboot gekentert.

* Hensburg, 12. August. Gestern Abend ist auf der Hensburger Höhe infolge einer heftigen See ein mit vier Besatzungsmitgliedern besetztes Segelboot gekentert.

Mordmord.

* Heiligenstadt, 12. August. Am Weitensteins bei Heiligenstadt wurde am Sonntag Abend 411 Uhr der 17jährige Schlosserlehrling Albert Heinstroth aus Heiligenstadt auf der Dorfstraße vor der Gehwerkstatt von dem gleichfalls dort wohnenden Lehrling Gustav Kullmann aus Heiligenstadt mit einem Knüttel erschlagen.

Dreier Raub.

* Koburg, 12. August. Aus dem im Hofgarten am Mittel der Niederwallbachischen Stiftung errichteten Neubau des herzoglich-naturwissenschaftlichen Museums wurde in der Nacht zum Sonntag ein Teil des Inventars entwendet.

Poincaré in Petersburg.

* Petersburg, 12. August. Im Krásnoje Selo fand heute nachmittag in Gegenwart des Kaisers und der Großfürstin und der russischen Minister ein Gespräch mit dem Ministerpräsidenten Poincaré statt.

Standesamt Halle-S. Steinweg 2.

Geburten (10. August): Der Buchhalter Paul Voigt und Ehefrau Wittler, Fr. Wandastr. 23 und Clarastr. 8.
* Geburten (10. August): Der Buchhalter Paul Voigt und Ehefrau Wittler, Fr. Wandastr. 23 und Clarastr. 8.

Verständliche junge Mütter

verwehren zum Schaden und Boden ihrer lieben Kleinen nur Porzellanmilch, denn diese ist absolut steril und wegen ihres hohen Gehaltes an Milchzuckerstoff am wohlwollendsten Wirkung auf die Mut. Kind 50 Pf. überall erhältlich.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.

Voraussetzliches Wetter am 13. August.
Wolke in Weim. mit Nebelbildung, mäßig warm, keine oder nur geringe Niederschläge.
Temperatur: mäßig warm, etwas Regen.

423 Dies ist die Telephon-Nummer der Redaktion des General-Anzeigers.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis umfasst 14 Seiten.

Advertisement for Knorr-Suppen-Würfel (Knorr Soup Cubes) with images of the product and text describing its benefits for making soup.

Handel und Verkehr.

* Manufakturische Handelsfirma... Die Direktion hat, daß nach Maßgabe des neuen Statuts...

* Gesellschaft Johanneßhülfe... Unter Berücksichtigung der rückwärts den Rest der Quoten...

* Berolin-Beitragler... Die Gesellschaft hat eine außerordentliche Generalversammlung einberufen...

* Deutsche Reform-Verkehrsbank... Die Bank hat am 1. August 1912 einen Bilanz...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

* Berliner Produktionswert... Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. August...

Stimmung: Schwach... General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Berliner Räderfabrik... Berliner Räderfabrik... Berliner Räderfabrik...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Deutsches Brot... Deutsches Brot... Deutsches Brot...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telephon 311 u. 1277... Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Table with 4 columns: Name, Wohnort, Kontos-Berichter, Kontos-Berichter. Lists various firms and their locations.

Kontos-Nachrichten

aus dem Oberlandesgericht Hammburg a. S.

Table with 4 columns: Name (Firma), Wohnort, Kontos-Berichter, Kontos-Berichter. Lists legal notices and court decisions.

Beschwerden

wegen unpünktlicher Lieferung... Beschwerden wegen unpünktlicher Lieferung...

Die Expedition des „General-Anzeigers“... Die Expedition des „General-Anzeigers“...

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Dachrißstraße... Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Dachrißstraße...

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%... Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%...

Obligationen mit und hypothek. Sicherheit... Obligationen mit und hypothek. Sicherheit...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Mark 4... Mark 4...

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter **Elise Wernicke** mit dem Buchhändler, Herrn **Alfred Schulze** beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Halle a. S., den 12. August 1912. z453

Friedrich Wernicke und Frau geb. Pitzmann. Halle S., Leipzig-Rundstr., Zinksgartenstr. 14, Rathausstr. 38.

Deute früh 1/4 Uhr entfiel laut mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der **Badermeister**

Franz Bollmann. Dies zeigt an zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen

Frau Clara Bollmann geb. Schröder. Wertheburg, d. 11. August 1912. Die Beerdigung findet in Verita statt.

Deute nach 1/4 Uhr entfiel laut mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der **Buchdrucker**

Eduard Bernhardt im fast vollendeten 70. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruert an

Die trauernden Hinterbliebenen: **Frau Roselinde Bernhardt.** Halle a. S., den 11. August 1912. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 5 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Dankagung. Zurückgeführt vom Grabe unserer Tochter, Schwester und Schwägerin können wir nicht unerwähnen unseren tiefgefühltesten Dank für die vielen Beweise der Teilnahme bei ihrem Begräbnis auszusprechen. Gleichzeitige Dankung für unsern lieben Vater, der uns die letzte Ruhe erteilte für unsern Dank auch dem Herrn Pastor Sonntag für die wohlwollenden Worte am Grabe der Dahingewesenen. Bitte Gott allen ein reiches Vergeltet sein.

Familie Schumann nebst Angehörigen. Cöpen, den 9. August 1912.

Statt besonderer Anzeige. Am 10. August entfiel laut in Wiesbaden unser lieber guter Vater, Schwieger- und Grossvater

Hermann Gesenius senior im 78. Lebensjahre.

Halle (Saale), den 11. August 1912. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Hermann Gesenius junior.** Die Einäschung findet Dienstag vormitt. in Mainz statt. Freundlich zugedachte Kranzspenden verboten.

Für die abtadelnden Glückwünsche und Blumenbesuche anlässlich der Beerdigung unseres lieben Vaters dürfen wir herzlich danken

Stantor em. Edmund Kropfack u. Frau Margarete, geb. Gilbert. Halle a. S., den 10. August 1912.

Am Sonnabend Abend entschiel nach langen Leiden im Diakonissenhaus mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Landwirt**

Friedrich Wegeleben aus Döslau im 70. Lebensjahre. Um stilles Beibehaltung im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Christiane Wegeleben geb. Brömmcke. Halle a. S., Südstrasse 47, l. Die Beerdigung findet zu Halle Dienstag den 13. ds. Mts., um 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die abtadelnden Glückwünsche und Blumenbesuche anlässlich der Beerdigung unseres lieben Vaters dürfen wir herzlich danken

Stantor em. Edmund Kropfack u. Frau Margarete, geb. Gilbert. Halle a. S., den 10. August 1912.

Statt besonderer Meldung. Gestern Sonntag, nachmittags 6 Uhr, entfiel laut nach langen Jahren, mit Gebild ertragenen Jahren meine einzige inniggeliebte Beträgung und unvergeßliche Tochter

Wally Frida Bohn im blühenden Alter von 21 Jahren 11 Monaten. Dies zeigt an der tiefgeliebte Vater

Wilhelm Bohn, Pfännerhöhe 58. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr vom Trauerbause aus statt.

Für die abtadelnden Glückwünsche und Blumenbesuche anlässlich der Beerdigung unseres lieben Vaters dürfen wir herzlich danken

Stantor em. Edmund Kropfack u. Frau Margarete, geb. Gilbert. Halle a. S., den 10. August 1912.

Für die Hebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden und bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen, der Witwe

Bertha Göhre geb. Klaus sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen: **Carl Strohsch und Kinder.** Halle a. S., den 12. August 1912.

Für die abtadelnden Glückwünsche und Blumenbesuche anlässlich der Beerdigung unseres lieben Vaters dürfen wir herzlich danken

Stantor em. Edmund Kropfack u. Frau Margarete, geb. Gilbert. Halle a. S., den 10. August 1912.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen, welche ich allen meinen tiefgefühltesten Dank, Dankgebühren meinen Geliebten, dem Pastor u. Arbeiterpersonal der Dittma-Kapelle, Halle a. S., für die schönen Blumenbesuche, sowie allen denen, die ihren Betrag reich mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank und Herrn Pastor Diefel für die wohlwollenden Worte am Grabe, Herrn Musikdirektor Friedrich und allen die hier letzten Ruhe betraut haben.

Kettin den 11. August 1912. In tiefer Trauer **Carl Strohsch und Kinder.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Witwe

Johanne Schliebe geb. Möhrs sagen wir allen, die ihren Betrag mit Blumen schmückten, herzlichsten Dank. Gleichzeitige Dank dem Herrn Pastor Diefel für die wohlwollenden Worte am Grabe, Herrn Musikdirektor Friedrich und der Schuljugend für den ergebenden Gefolge. Die trauernden Hinterbliebenen: **Victoria, Mariellen, Cäcilie, Altheide (Widow).**

Zurückgeführt vom Grabe unserer innig geliebten Kindes **Martha** sagen wir allen denen, die ihren Betrag reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: **Familie Wege.**

Für die Teilnahme beim Begräbnis unserer Ehegattin

Pauline Sicking geb. Schick sagen herzlichsten Dank die trauernden Hinterbliebenen: **Marie Sicking, Friedr. Sicking.**

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verschied unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel der Privatmann

Christian Schneegass im 74. Lebensjahre.

Halle a. S., den 12. August 1912. Die trauernden Hinterbliebenen **Familie Schneegass und Arndt.** Halle a. S., Osterburg, Leipzig, Weissensee 1. Thür. Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. d. Mts., nachmittags 1/4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Etwaige Kranzspenden nach Hedwigstrasse 5, H. pt., erbeten.



Immer noch 10 Proz. Extra-Rabatt auf sämtliche Haararbeiten. Ueber 1000 Zöpfe von 2.50 Mk. an.

Nur um mein grosses Lager zu räumen.

Zopf - Siebert, Haar-Manufaktur, nur Leipzigerstr. 33 u. 79, I. Etage. Telefon 3129.

Kaiser-Wannöwer finden statt

Die **Emte Halberstadt, Württemberg** Substitutpreis 3.25 M. **Otto Gottschalk,** Gr. Ulrichstrasse 32.

Bettstellen

für Erwachsene . . .	Stück von 82.50 bis	875
Kinderbettstellen . . .	Stück von 39.00 bis	750
Matratzen	Stück von 66.00 bis	475

Fertige Betten in beliebiger Ausführung.

Bettfedern, doppelt gereinigt	Pr. v. 4.70 bis	50
Daunen, Ia. Qualität . . .	Pr. v. 6.00 bis	400

Bettbezüge

bunt, Deckbett und 2 Kissen, fertig genäht	von 8.70 bis	350
weiss, Deckbett und 2 Kissen, fertig genäht	von 18.30 bis	390

Grosse Auswahl Bett-Bezugsstoffe, weiss und bunt, Bett-Intlets, Bettlaken, Bettdecken, Schlafdecken in besten Fabrikationen zu denkbar billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Kaiserstr. 21, Gasse Trauengasse, bett aus 6 meist gross Zimmern mit gross Wand- u. reichl. Einricht. Preis 11000 Mk. per 1. 10. 1912 zu vermieten. Preis 1500 Mk. 12147

Grosse II. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Zimmern, Bad, Balkon, Zimmertisch nebst Zubehör sofort oder nach Wunsch zu vermieten. Preis 1500 Mk. 12148

Grosser Brunnenstr. 110 bestehend aus 2 Zimmern, Zimmertisch nebst Zubehör sofort oder nach Wunsch zu vermieten. Preis 1500 Mk. 12149

Vermietungen

Henriettenstr. 26, pt. 4 belag. Zimmer, Gas, Bad, Gartenbesitz, Räder im Speicher, 2 Kell. u. Neb. vollständig renoviert, 3. u. 4. Ott. od. früh a. bun. Preis 300 M. Wäders 12222 Blumenstr. 11, pt. 9-5 Uhr.

6 u. 7 Zim.-Wohn. neben d. Hofgangmuffin sofort od. später zu vermieten. **Wab. Krassauerstr. 5, Schuster.** **Nikol Hoffmannstr. 18, H. 3-3-25.** **Oskar Knoke, Kraussauerstr. 27.** **Wannlichstr. 20/21, hergebr. 11. Ott. 6-3. 750 M. heute III. Ott. 5. S. 500 M. p. 1. 10. 12.**

Taubenstr. 25 (Rübe d. Frankendamm) 5 Zim., herrsch. Wohn. 8 Zim., mit reichl. Zub., vollständig renoviert, lot. od. früh a. bun. Preis 400 M. Wäders 12222

Krausenstr. 15, 3 Zimmern **Annethstr. 21, 3 Zimmern** **Breis 700, 3 Zimmern** **Annethstr. 21, 3 Zimmern** **Volkmannstr. 12, 4 Zimmern** **Volkmannstr. 12, 4 Zimmern** **Stol. u. Neb. 2 Zimmern** **Stoll. u. Neb. 2 Zimmern** **Stoll. u. Neb. 2 Zimmern**

Reilstr. 40, II. hergebr. Wohn. d. 2. Ott. 2. 1. 10. zu verm. durch **Knoke, Krausenstr. 27.**

Jacobstr. 47 **Wohnung, a. 210 M. 1. 10. 12.** **zu vermieten durch** **Wohnung, a. 210 M. 1. 10. 12.** **zu vermieten durch**

Steinweg 39 freundliche III. halbe Etage **Steinweg 39** **Steinweg 39** **Steinweg 39** **Steinweg 39** **Steinweg 39**

Grosser Brunnenstr. 110 bestehend aus 2 Zimmern, Zimmertisch nebst Zubehör sofort oder nach Wunsch zu vermieten. Preis 1500 Mk. 12149

Grosser Brunnenstr. 110 bestehend aus 2 Zimmern, Zimmertisch nebst Zubehör sofort oder nach Wunsch zu vermieten. Preis 1500 Mk. 12149

Martinstr. 25 (Gasse) **Martinstr. 25** **Martinstr. 25** **Martinstr. 25** **Martinstr. 25**

Alle Promenade, bestehend aus 5 Zimmern, Zimmertisch nebst Zubehör sofort oder nach Wunsch zu vermieten. Preis 1500 Mk. 12149

Leine Chronik.

Wieder ein Berliner Anwalt verhaftet. Gestern war in Berlin das Gerücht verbreitet, daß wiederum ein bekannter Berliner Anwalt verhaftet worden ist. Der Gerüchtere, eine in der Berliner Schenkel- und in Berliner Kreiszeitung sehr bekannte Figur, ist kein Rechtsanwalt, sondern hat sich mehr in seinem Bureau erdient. Die Ermittlungen seines Bureau und seines Sozials haben dabei nicht ergeben, wo der Anwalt sich befindet. Der Anwalt ist in letzter Zeit aus Anlaß eines Criminalverbrechens mehrfach genannt worden. Seine finanziellen Verhältnisse werden nicht als besten geachtet. Als erster Berliner Vertreter dazu mittel, kann es sich nach allem, was man erfährt, nur um den Rechtsanwalt Paul Bredeker handeln, dessen Verhalten im Falle Quade mehrfach die Defektivität bezeugte.

Auf der Straße abgeschlachtet. Berlin, 12. August. In der Danzigerstraße überfiel gestern ein 30jähriger Schlächter seinen gleichaltrigen Kollegen und schlug ihm mit einem dolchartigen Messer die Kehle durch. Die Verletzungen waren so schwer, daß der Getroffene bald darauf in Krankenhaus verstarb.

Unfall der Gattin Ernst von Wolzogen. Baronin Olga Laura von Wolzogen, die Gattin des Schriftstellers Ernst von Wolzogen, wurde bei einem Spaziergang in der Nähe der Schöneburger Promenade von einem Wagen angefahren, welcher sie an der Stirn schwer verletzte. Die Verletzungen sind so schwer, daß sie nicht als leicht heilbar zu erwarten sind.

Selbstmord eines Generals a. D. Am Freitag hat sich auf dem Eisenbahn-Straßenbahnübergang in Gera ein General a. D., Georg von Strobel, von einem Zug überfahren lassen. Der Verlorbene ging nach dem Vordrange und löste sich ein Bahnrastplatz. In der nächsten Station von Gera, nachdem er sich auf dem Bahndamm eingelassen hatte, wurde er von dem letzten Wagen des Zuges, mit dem er eigentlich fahren wollte, so daß der Leib mittel durchschlagen wurde. Er Strobel war sofort tot. Man hat ihn in einem Wagon an der Mühle rekonstruiert, der G. v. S. nach Gera brachte. Man nimmt an, daß er die Zeit in der Nacht in der Gesellschaft verbracht hat. Die Leiche wurde nach Halle des Richtershof gebracht. Heute Morgen findet wahrscheinlich die Beerdigung statt.

General a. D., G. v. Strobel, der am 3. Juni 1854 in Halle als Sohn des Generals des Kaiserlichen Kuriers v. Strobel a. d. R. und der Frau v. Strobel geb. v. Strobel, nach dem G. v. Strobel a. d. R. in Berlin geboren wurde. Als Defektivmilitär

ist Georg v. Strobel Chef des Generalstabes des 14. Armee-Korps gewesen. Nach dem Berliner Kommando erhielt er 1910 Befehl über die 28. Division in Karlsruhe, im April d. J. wurde er in Genehmigung seines Vorgesetzten Disposition gestellt.

Schiffslausenlager. Der Dampfer „Frankfurt“ ist mit Kohlen an Norddeutschen Lloyd seit Sonntag früh 4 Uhr von Schönebeim mit dem Dampfer „Barmen“ der Dampfschiffsgesellschaft Alge folliert. Der Dampfer „Frankfurt“ wird nach Rotterdam geschleppt. Wie die Direction des Lloyd barmittel, befindet; kein Gefahr. An Bord ist alles wohl.

Zur Braunschweiger Schriftsteller-Gesellschaft. Die aufsehenerregende Affäre des Schriftstellers Paul Scheffler in Braunschweig, der sich unmittelbar nach seiner wegen Mordminderer und Verdrängung erfolgter Verurteilung zu neun Monaten Gefängnis in seiner Zelle mit Opium vergiftete, hat eine eigenartige Fortentwicklung genommen, der im 26. Lebensjahrige, untertrieben mit einer Plättchen namens Sophie Kantzen seit längerer Zeit ein Nebenbuhler ist. Das Mädchen wollte jedoch auf Veranlassung ihrer Eltern die Verheiratung zu ihm ablehnen, da Kantenbörcher, ein hochgebildet nervalter Mann, es wiederholt misshandelt. In der Verhandlung wurde die Angeklagte, die das Mädchen nicht allein in seiner Wohnung einverleibt gehalten, sondern auch für den Fall, daß es sich seinen Anordnungen nicht fügen wollte, mit Erschießen und Erdtode bedroht hat. Schließlich gelang es dem Mädchen, zu entweichen, worauf Kantenbörcher Verhaftung erließ. Er übernahm auch die Schenkung des Verdrängungs, was der angeklagte Mann den Folgejahren mit gefährlichem Verbrechen entgangener. In der Verhandlung gab Kantenbörcher jedoch dem Mädchen gegen die Schenkung, auf entzündete sich aber mit seiner hochgebildeten Begleitung und gab an, daß er in letzter Zeit im heimischen befreundeten erpichtlichen Anlaß wiederholt die Versuchung über seinen Willen verlor. Nach Schluß seiner Vernehmung wurde er im Gerichtshof betrat erregt, daß er den Saal verlassen möchte.

Die als Begleitung nervalter Sophie Kantzen bekannte, doch Kantenbörcher wiederholt durch Drohungen mit Messer und Revolver gezwungen wurde, das Verhältnis aufrecht zu erhalten; er habe sich über die Bibel scheren lassen, daß sie das Verhältnis nicht brechen werde. Die zufällige Tatsache, daß sie trotz der schweren und wiederholten Verleumdungen die Schenkung in Braunschweig nicht abgebrochen hatte, erklärte die Jengin mit der Furcht vor dem Angeklagten. Der ärsliche Sachverhalt erklärte den Anzeigenden zwar für degeneriert und abnorm, verlangt, aber im allgemeinen für unzureichend. Die Verleumdung hier gegenüber steht im Widerspruch mit der Erfahrung der Erfahrung, was los und glaubte auf Grund dieser Erklärung zum mindesten eine

aufserordentlich milde Strafe beantragen zu sollen. Das Urteil lautet, wie eingangs erwähnt, auf neun Monate Gefängnis und lebenslange Verhaftung.

Das Kriegsgebel der Luftstrategen. In der Glava 9 e. d. Kunstakademie präsentierte gestern eine Luftstrategie mit einem Bild des Fliegens, das einen merkwürdigen Fall darstellt. Der Verhaftung entzog sie sich durch ideologische Gründe. Die Zeit ist die Nacht für die fünf Jahre Gefängnis, die Militärstrafe und Witz Gons erlitten. Das von der Linie betrieblige Bild ist das Gemälde eines Generalen von Carraglio im italienischen Sold. Militärstrategie ist wirklich nur das Geistesprodukt. Der Damm, mit dem das Glas getrimmt wurde und den man unter dem Bild fand, war mit einem weiblichen Band geschmückt.

Ein früherer Generalist als Soldat. Wegen Beschäftigung wurde in Triest der 24jährige frühere italienische Generalist Carlo Garibaldi aus Madama verhaftet. Bei einer Untersuchung in der Wohnung Garibaldi's fand man Briefe, Handgeschrieben, gezeichnet, beiläufig, transparenz, italienisch und schweizerische Geldstücke in großen Mengen vor. Die Maßnahmen waren so nachgemacht, daß sie kaum von einem Mann zu unterscheiden waren. Garibaldi gelang es, die gefundenen Münzen aneignet zu haben.

Die verfaßten Kantonen. In Genèva, Mailand und Vion Monaco, die die gemeinliche, der Landtagsabgeordneten Mann im Vergleich 7000 Kronen erhalten hatten, verweigerten im Gefängnis die Abnahme. Die Gefängnisverwaltung, der das verhaftet vorkam, ab ihnen eine Gefängnis-Verwaltung abgeben, wurde in Genèva verhaftet. Die Gefängnisverwaltung in Genèva hatte 6000 Kronen auf die Seite aufgefahren, bei seinem Bruder 20000 Kronen. Sie hatten die Gefangenen aufgegeben.

Todesurteil gegen einen 17jährigen Arbeiter. Am Sonnabend ist vom Pariser Schwurgericht ein 17jähriger Arbeiter zum Tode verurteilt worden. Der Arbeiter, ein gewisser Maurice, hatte am 1. März seine erste Zusage erlangt, am 10. März die Zusage erhalten und andere Lebensmittel dazugewonnen zu verzeichnen. Nach einer Beratung von nur einer halben Stunde bestanden die Geschworenen alle Schuldtfragen, und Mauthes wurde zum Tode verurteilt.

Wahlkämpfe. Am 11. August. Weissenfels Unterergel - 0,16. Mühlhausen - 1,23. Hainburg - 0,08. Galbe Oberergel - 1,34. Hainburg - 0,08. Dresden 0,14. Magdeburg - 1,48. Zwickau 12. August - 1,64.

Advertisement for 'Echte Ebella' butter. Text: 'Sie sind es sich leicht schuldig, daß Sie bei den hohen Preisen das Beste und Billigste kaufen. Bitte überdenken Sie jetzt meine, jetzt wunderbare „Echte Ebella“ 90 Pfund. (wegen Margarine) Sie kaufen keine teure, oft auch falsche Margarinebutter. Butter - Ebel, Rathausstr. Nennpreiser 3712. 12446'

Table with 12 columns and 35 rows. Columns include names like 'Woblfried Zimmer', 'Woblfried Zimmer', 'Woblfried Zimmer', etc. Rows contain names and numbers.

Table with 12 columns and 35 rows. Columns include names like 'Woblfried Zimmer', 'Woblfried Zimmer', 'Woblfried Zimmer', etc. Rows contain names and numbers.

Advertisement for 'Geehrte Hausfrauen'. Text: 'Geehrte Hausfrauen von Halle... "Echte Ebella" 90 Pfund. (wegen Margarine) Sie kaufen keine teure, oft auch falsche Margarinebutter. Butter - Ebel, Rathausstr. Nennpreiser 3712. 12446'



Verkaufserinnen.
Leopold Hussbaum
Bailliestraße 22.

Deutsche Dampferei-Gesellschaft „Nordsee“
Südlich-Größhandlung.

Schreibwaren
Verkaufserinnen
Hermann Tietz, Gera, Nr. a 4878

Hausarbeiterinnen
Hermann Tietz, Gera, Nr. a 4878

Heilbrun & Pinner, G. m. b. H.
Diensmädchen

Mädchen
Stütze

Köchin

Diensmädchen

Mädchen

Stütze oder Köchin

Mädchen

Stütze oder Köchin

Mädchen

Stütze oder Köchin

Mädchen

Stütze oder Köchin

Mädchen

Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Kaufmann,
leitend baldig Stellung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Religiöse Aufwartung

Weissnig-Schule von A. Richter, Rathausrstr. 6.

Bewährt seit 27 Jahren!

Silb. Damenuhr

Gold. Armband

Mamsell,
leitend baldig Stellung

Heiraten

Wollen Sie reich heiraten?

Birnen

Apfel

Frauen,
die infolge ungenügender Ernährung...

Allen Herren,
welche sich an ihrer Gesundheit...

Färberei Giesert

Gründl. Klavier-Unterricht

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Seefisch-Tag

Die Tochter der Tröblerin.

Roman von Alfred Eschen. (Fortsetzung.)

Es entfiel ein langes Stillstehen. Dann lagte der Fabrikant, der sich augencheinlich nicht in Harnisch bringen lassen wollte... "So bräutigam Dein Wille auf einen anderen Art. Suche von Deiner Frau die Einwilligung zu erhalten..."

auch recht das uns, Gabriel's Geld in die Fabrik zu stecken? Wenn sich nun verlieren würde... "Es wird nicht verloren sein", rief der Vater rasch... "Ich bin ja doch kein Stümper und Phantast. Da mir aber noch jeder anderen Seite der Kredit abgeheimt ist..."

begonnen hat, könnt Ihr Euch nebenbei nach Kräften amüßigen... Gabriel's hat sich mit allen meinen Anordnungen einverstanden gezeigt... "Du wiederhole Dir, das mir nicht folgen sollen..."

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke. Ein Grundstück mit 10 Morgen in der Gegend... 9-10000 M. u. 13-14000 M. 2100 M. l. Grundstück... 3000 - 3500 M. Grundstück...

Kauf-Geschäfte. Geschäftliche Unternehmung... Restaurations-Grundstück... A. Fabrikationsgeschäft... Kapitale. Darlehen bis 100 000 Mark... Bargest. l. Selbstgekauft... Junge Backelnde... Möbel - Kleidertruhe... Carl Bieler... Grudeöfen... Mitteljährig, Glanz-Happe... Vorkaufe

Der schwarze Prophet!

Der Mann der Mysterien! Der Hindu-Schri! Ein andächtig wogender, Gelehrter aller hohen Wissenschaften... Die Astrologie sagt immer, daß die Erde nach einem Jahrtausend wieder von Wasser bedeckt werden soll...

Prof. ZAZRA. 90, New Bond Street, London, W. Engl. 124. Radfahrer, Keine Läden. 21 Geiststraße 21. Extra billiger Möbel-Verkauf. S. Rosenberg, Geißestraße 21, Leipzig. Theater- und Reiselager.

die Zeit lang aus. Der Sonnenchein, den Du erlebnst, wird dann ganz dem Schicksal nicht ausbleiben.

Er sprach dann, indem er die in die Briefhülle geschobenen Briefe ohne den Umschlag aus „Eine wie kleine Vase“, sagte er: „Miranda ist nicht. Nichtig, daran dachte ich im Sturm meiner Verwirrung nicht. Habe ich nicht?“

„Doch Deine Hand darin befehlen, mein Sohn, dich Du die Sorgen Deines Vaters nicht vergehst.“

10. Kapitel.

Alexander Keller war eine Natur, die ihre Einstellungen nur zu leicht wechselte und den veränderlichsten Einflüssen zugänglich war.

Als Gabriele auf seine Bitten, mit ihm täglich zu sein in dem schönen, glänzenden Berlin, sich immer wieder eben zurückzog und ihm antwortete, er möge Geduld und Respekt mit ihr haben, — da gewöhnte er sich langsam daran, allein die Wege zu gehen, die ihm die wiedererlebenden Schienen. Er fiel einfach in seine Jungesellenverheiratung zurück und fühlte sich sehr wohl dabei.

Gabriele lebte gewöhnlich regungslos in dem Wagen, die Augen geradewegs gerichtet mit einem verloren schicksaligen Ausdruck darin. Dieser unbestimmte Ausdruck vielleicht nur als ge-

rad, der ihr flüster, lüchelte, schloß sie unendlich tief und mochte — wie der Schiller eines Schicksals — sag es hat mir.

Der beherrschte Wid' zu mancher vorübergehenden Spätergänger traf die junge Frau, allein sie bemerkte es gar nicht. Sie, die noch vor wenigen Monaten im geheimen für das ihr noch unbekante, wunderbare, rauschende Berlin geschwärmt hatte, wendete sich nun glückselig von seinen Freuden ab.

Nach ihren Ausfahrten schlüpfte sie öfters noch für ein Beilchen in den Laden, den ihr Entel und Schwiegerpapa in der Reipzigerstraße gemietet hatte, um aus dem Verhältniß der „Fremden“ an ihr Kind die Summen herauszufinden, von denen er keine Rechnung erhobte.

Der Kaufhändler war ein älterer, kleinerer Herr, der die junge Frau in seiner ganzen Art und Weise nicht selten an Karl Terzoli, den zweiten Gatten ihrer Mutter, erinnerte. Er hatte dieselbe geräuschvolle Wesen, um seinen Mund spielte das gleiche jugendliche Lächeln, das im Verein mit dem etwas müden Blick seiner Augen darauf schloß, ließ, daß er sich, wohl nicht ohne allerlei Kämpfe, aus dem Gemirr und Getriebe der Menschen fort in das Reich des Schönen geflüchtet hätte.

Dabei war er aber doch ein guter Geschäftsmann, der am taufelnden Wert eines Kaufmannes nicht rütteln ließ. Er hatte schon mehrere nicht unbedeutliche Summen an den Fabrikanten abgeführt und stand in bezug auf einige Hauptstücke der Sammlung mit einem reichen Verkäufer in Unterhandlungen, die Erfolg versprachen.

Gabriele plauderte gern mit dem alten Herrn, der dann und wann gelangte war, aus dem reichen Eldon seiner Erinnerungen dieß und jenes hervorgerufen.

Noch tiefer aber lag sie im Hintergrund des Lebens schweigend auf einem Stuhl und ließ träumerisch ihre Blicke über die einzelnen Gegenstände gleiten. An ihre nun langem, unruhigen Gesichts bedrückte Seite schmeichelte sich dann inmitten des großen Berlins etwas wie Heimatgefühl heran.

Sie hatte die Kaufgegenstände in alle als Kind schon gesehen. Wie manchemal war sie mit Fritz Köpcke zwischen den Wägen, Wälzern, Teppichen und Möbeln heringekuhrt, wie sie mit jeder

empfindlichen Seelen hatten dankbar den Rauch des Schönen eingelassen, der sie auf diesen Feinglücken bergangerender Zahnbrücken umflorte.

Gabriele mußte, weshalb sie bei solchen und ähnlichen Erinnerungen immer ein plötzliches Herzstolpern überfiel. Der Gedanke an Fritz Köpcke trug die Schuld daran. Der dämmerungsumponnene Frühlingsabend im Garten des Onkels trat dann wieder vor ihre Seele, sie hörte die lebende aufgeregte Stimme des jungen Mannes, aus ihr schlugen ihr aber auch die Worte des Vaters und der Empörung, mit denen er jedoch geführt war.

Das Herzstolpern in ihr steigerte sich dann stets zur fliegenden Bestürzung und Thränen. Sie grübelte vergebens darüber nach, weshalb sie bei der großen Ursache so in loberndem Gimm verfallen hatte. Ob war jedoch, als müsse um jeden Preis etwas geschehen, das den Frieden wieder herstellte zwischen ihr und Fritz Köpcke.

Aber sie hatte sich da einer großen Unterlassungsliebe schuldig gemacht. Den Versuch dazu hätte sie schon längst machen müssen, denn, da sie die Gattin Alexander Bellers war, meinte sie, sei ihre der Weg verbannt — verbannt ihr immer!

Frankig ludte sie sich schließlich dieser ausschätz- und hoffnungslosen Gedanken an entziehen. Sie erprobte sich von ihrem Stuhl und ging in den nächsten Teil des Lebens, um einen Blick auf die Leute zu werfen, die vor dem Scheiterhaufen standen. Er erhellte daher Bestürzung und eine Ablenkung ihrer trüben Gedanken.

Sie war es auch heute. Da sah sie gerade ab das Fenster zwei Frauen betreten, die sofort ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nahmen.

Sie hatten beide dunkles Haar und jene mittelalte Gesichtsfarbe, die auf Erbänderungen schließen ließ. Ueber die Väter, deren Antlitz nun wunderbar hervorging, war noch hestehenden Lebensjahre erblüht, sah Gabriele hinem. Ihre Wangen leuchteten sich an der Jüngeren fest, wohl der Tochter der anderen.

Gett im Himmel, war das ein holdseliges Gesicht! Ein Gesicht, ein halbes Kind noch, keineswegs fast sie so aus mit jeder sie hingehauchten feingebirgen Gestalt.

(Fortsetzung folgt.)

Potti-Bouillon-Würfel advertisement with images of product boxes and text: '5 Stück 20 Pfg.', 'einzelne Würfel 5 Pfg.', 'sind für jede Küche unentbehrlich!'.

- List of various goods for sale including 'Niederdruckbrante', 'Bertilo, nubö', 'Schreibstift', 'Plattstift', 'Meststift', 'Kochtablet', 'Wasserkocher', 'Friedrich Peilecke', 'Achtung!', 'Fahräder', 'Beleuchtungsstaus!', 'Wasserkocher', 'Gaskrone'.

- List of various goods for sale including 'Wandtafel', 'Bitter', 'Bette', 'Kartoffeln', 'Kleine Sabentasse', 'Damenrider', 'Soubrettenkostüm', 'Verschiedene', 'Frauentrankehen', 'Robert Schürck', 'Oberbrunn-Gürtelfedern', 'Harnröhren', 'Grotten'.

Wandtafel für Schulwände zu kaufen gesucht. Bitter nicht tauchen zu lassen, nur die Gin- u. Verlaufs-Zentrale...

Kostenlos für Bruchleidende. Erfolgsgeladene Kart, welche jenseits Bruchleidenden geboten worden ist...

Wandtafel für Schulwände zu kaufen gesucht. Bitter nicht tauchen zu lassen, nur die Gin- u. Verlaufs-Zentrale...

Kostenlos für Bruchleidende. Erfolgsgeladene Kart, welche jenseits Bruchleidenden geboten worden ist...

Wandtafel für Schulwände zu kaufen gesucht. Bitter nicht tauchen zu lassen, nur die Gin- u. Verlaufs-Zentrale...

Kostenlos für Bruchleidende. Erfolgsgeladene Kart, welche jenseits Bruchleidenden geboten worden ist...

Wandtafel für Schulwände zu kaufen gesucht. Bitter nicht tauchen zu lassen, nur die Gin- u. Verlaufs-Zentrale...

Kostenlos für Bruchleidende. Erfolgsgeladene Kart, welche jenseits Bruchleidenden geboten worden ist...

Wandtafel für Schulwände zu kaufen gesucht. Bitter nicht tauchen zu lassen, nur die Gin- u. Verlaufs-Zentrale...

Kostenlos für Bruchleidende. Erfolgsgeladene Kart, welche jenseits Bruchleidenden geboten worden ist...

Zuschneide-Schule advertisement: 'E. Wahl', 'Goethestr. 26', 'Kein Freihandzeichnen!', 'Kein Rechnen!', 'Zahlung nach dem Fortschritt'.

Tapeten advertisement: 'Halle'sches Tapetenhaus', 'Gr. Brauhausstr. 2', 'H. Körber', 'Zahnstehen in Grt. Betäubung'.

Fr. Zwickert advertisement: 'Mitesser', 'Parten Teint', 'Herr WILHELM KAMP', 'Halle a. S., Deltzschstr. 8', 'Telephon 2921'.

'Alle fort' advertisement: 'Heiliges Mittel gegen Führraugen und Warzen', 'C. Klappenebach', 'Gr. Ulrichstr. 41', 'Gde. Saulebenberg'.

Räumungs-Verkauf advertisement: 'Halle'sche Wäschefabrik', 'zu bedeutend herabgesetzten Preisen', 'Sonnabend d. 17. August'.